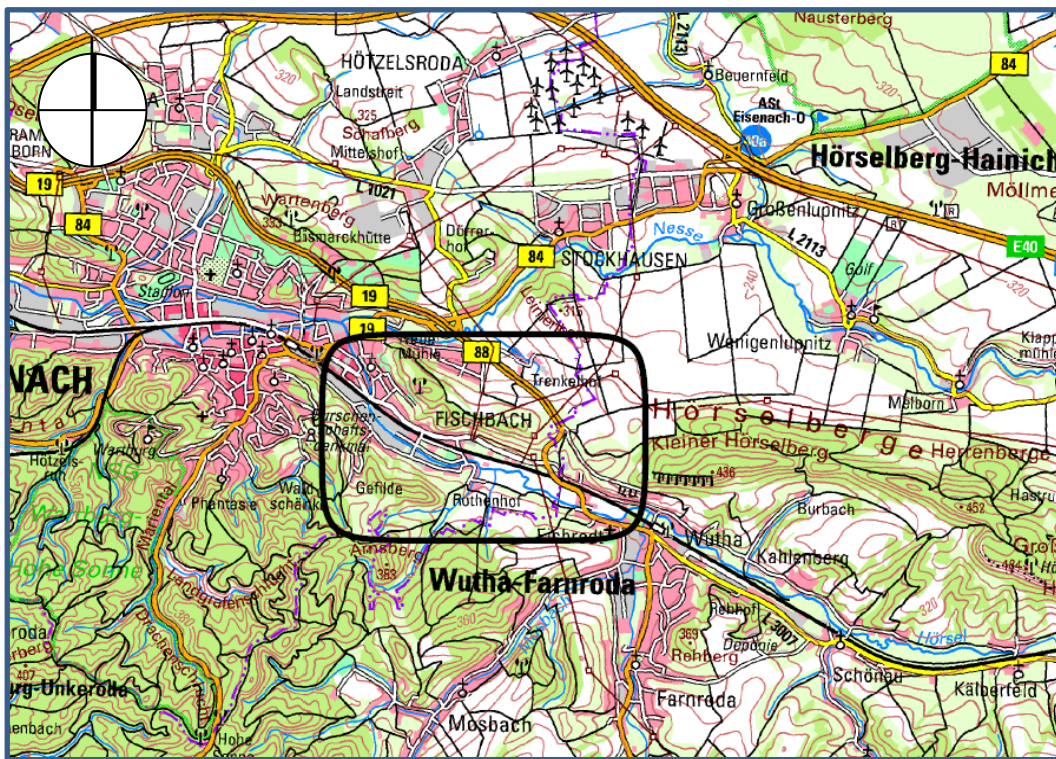


72015-002

Hörsel, Hochwasserschutz Eisenach, Rothenhof, MK IV



Übersichtskarte

Die Hörsel ist ein 55,2 km langer linker Nebenfluss der Werra. Sie entspringt in der Nähe des Rennsteigs im Thüringer Wald und mündet am Beginn des Rennsteiges in Eisenach OT Hörschel in die Werra. Die Gemeinde Wutha-Farnroda mit dessen Ortsteilen Rothenhof und Eichroth liegen im Hochwasserrisikogebiet der Hörsel.

Am Pegel Eisenach-Petersberg, welcher im Betrachtungsgebiet kurz oberhalb von Eisenach liegt, hat das Gewässer ein Einzugsgebiet von ca. 305 km² und einen Abfluss von ca. 141 m³/s bei einem Hochwasser mit einem statistischen Wiederkehrintervall von 100 Jahren.



Quelle: TLUG Das Hochwasserereignis von 2013 an der Hörsel in Eisenach in Höhe der Brücke Mühlhäuser Straße

Aufgrund der bekannten Hochwassergefährdung wurde im Jahr 2010 ein Hochwasserschutzkonzept für den Raum Eisenach erstellt. Durch das Hochwasser im Jahr Mai/Juni 2013 war die Stadt Eisenach erheblich überschwemmt. Im Zuge der Verringerung des Hochwasserrisikos für Eisenach und dem OT Rothenhof, welcher zur Gemeinde Wutha-Farnroda gehört, ist eine Überarbeitung des Hochwasserschutzkonzeptes für den Bereich OT Eichroth und Rothenhof geplant. Aus diesem werden technische Maßnahmen abgeleitet, welche die Grundlage für die zukünftige Maßnahmenumsetzung bildet.

Alle Maßnahmen und tangierenden Maßnahmen für den Hochwasserschutz Eisenach sind im Landesprogramm Hochwasserschutz und Gewässerschutz 2016 - 2021 verankert.